

Thema: Prater Wien

Autor: Kuc



Prater-Schläger nach ÖSTERREICH-Bericht in die Enge getrieben

# Paar brutal verprügelt: Täter-Trio stellte sich

Nur einen Tag nach der Veröffentlichung der Fahndungsfotos fühlten sich die mutmaßlichen Täter in die Enge getrieben und stellten sich den Cops.

Wien. Seit Ende September jagte die Polizei ein Schläger-Trio, das den 34-jährigen Familienvater Michael S. (34), der nur seine Freundin Natalie (23) schützen wollte, im Wiener Wurstelprater bis zur Bewusstlosigkeit prügelte – ÖSTERREICH berichtete.

Nach der medialen Berichterstattung und der Veröffentlichung der Fahndungsfotos dürften sich die mutmaßlichen Schläger jetzt in die Enge getrieben gefühlt haben. Sie kontaktierten einen Anwalt und gestanden ihm die feige Tat. Der Jurist leitete das Geständnis an die



Privat, Raber/BPD/Wien

Michael und Natalie wurden im Prater brutal geschlagen.

Polizei weiter, wie ÖSTERREICH-Recherchen am Dienstag ergaben.

**Motiv unklar.** Bis dato wurde der Schlägertrupp noch nicht einvernommen. Das Motiv der Täter, warum sie eine junge Mutter würgten und deren Freund den Kehlkopf bra-

chen, ist somit weiter unklar. Fest steht jedoch, dass Opferanwalt Josef Schartmüller bereits vor Wochen beim Bundesamt für Soziales einen Antrag auf Hilfeleistung gestellt hat. Nun wird er vom Schläger-Trio Schadensersatz fordern. (kuc)